

Bitte Zutreffendes ankreuzen  oder ausfüllen.

# Wahlscheinantrag<sup>1)</sup>

(Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindebehörde abgeben oder bei Postversand im **frankierten Umschlag** absenden)

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern durch **Briefwahl oder in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises** wählen wollen. Bei Wahl in einem Wahlraum muss dann der Wahlschein vorgelegt werden.

## Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins  für mich.  als Vertreter für nachstehend genannte Person.

Familiename, Vornamen	Geburtsdatum	<b>Eine schriftliche Vollmacht</b> oder beglaubigte Abschrift zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei. <sup>3)</sup> Die Vollmacht kann mit diesem Formular erteilt werden (siehe erstes Kästchen unten).
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

- soll an meine obige Anschrift geschickt werden.  
 soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat

wird abgeholt.

Datum	Unterschrift des Wahlberechtigten oder - bei Vertretung - des Bevollmächtigten
-------	--

**Für amtliche Vermerke**

Eingegangen

Wahlkreis Nr.

Wahlbezirk

Lfd. Nr. des Wählerv.

Sperrvermerk "W" im Wählerverzeichnis eingetragen

Nummer des Wahlscheins

Unterlagen abgesandt an

### Vollmacht des Wahlberechtigten

Ich bevollmächtige

- zur Stellung des Antrags auf Erteilung eines Wahlscheins  
 zur Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

Datum	Unterschrift des Wahlberechtigten
-------	-----------------------------------

### Erklärung des Bevollmächtigten (nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit versichere ich

Name, Vorname

dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertrete und bestätige den Erhalt der Unterlagen.

Antrag wurde abgelehnt - Bescheid erteilt am

Z. d. A.

Datum	Unterschrift des Bevollmächtigten
-------	-----------------------------------

- 1) Wahlscheinanträge so rechtzeitig versenden, dass sie spätestens am zweiten Tag vor der Wahl, 15 Uhr bei der angegebenen Gemeindebehörde eingehen.
- 2) Angaben sind von der Gemeinde voreinzutragen.
- 3) Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist (§ 27 Absatz 3 Bundeswahlordnung).